



Sie können sich dafür begeistern, Menschen auf Ihrem hochschulischen Bildungsweg in Theorie und Praxis zu begleiten? Werden Sie ein Teammitglied der Hochschule für Gesundheitsfachberufe Eberswalde (HGE) und leisten Sie mit uns einen wertvollen Beitrag zur akademischen Qualifizierung und Professionalisierung der Gesundheitsfachberufe sowie zur dringend erforderlichen Gewinnung und Bindung von Fachkräften im Gesundheitswesen.

Die HGE verfolgt das Ziel, durch die Qualifizierung reflektierter Praktiker:innen die direkte Gesundheitsversorgung im Land Brandenburg und darüber hinaus zu stärken. Unter Nutzung einer stabilen sektorenübergreifenden Vernetzung lassen sich die von der HGE ausgehenden Innovationen unmittelbar in direkte Versorgungsprozesse einbinden, evaluieren und gemeinsam mit den Praxispartnern kontinuierlich weiterentwickeln. Im Ergebnis werden die zu erwartenden Kompetenzsteigerungen durch akademisch ausgebildetes Fachpersonal unmittelbar den zu versorgenden Menschen sowie ihren An- und Zugehörigen zugutekommen.

Interprofessionelle Zusammenarbeit und eine bedarfs- und situationsgerechte Gesundheitsversorgung unter Berücksichtigung der Wirksamkeit des individuellen Einsatzes innovativer Technologien sind verbindende Themen in Lehre und Forschung an der HGE.

Der Fachbereich *Gesundheit und Bildung*, Fachrichtung *Angewandte Hebammenwissenschaft*, besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Professur (W2) in Vollzeit

mit dem Schwerpunkt

Frauengesundheit und Geburtshilfe oder Hebammenwissenschaft

Ihr Tätigkeitsspektrum

- Vertretung Ihres Fachgebiets in Lehre, Forschung und Weiterbildung
- Lehre in fachspezifischen/-verwandten, interprofessionellen und grundlagenorientierten Modulen
- Mitwirkung bei Aufbau und Pflege von Kooperationen, Netzwerktaetigkeit
- Beteiligung an der (Weiter-)Entwicklung von Studiengängen
- Entwicklung und Gestaltung von Forschungsprojekten mit Ausrichtung Gesundheitsversorgung
- aktive Mitwirkung in Gremien
- angewandte Forschung und Veröffentlichungen
- ggf. Einwerbung von Drittmitteln und/oder Verfassen von Forschungsanträgen
- ggf. Mitentwicklung und/oder Anwendung von digitalen Innovationen in Forschung und Lehre

Ihr Profil

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Hebammenwissenschaft/-kunde, Medizin mit Fachrichtung Gynäkologie und Geburtshilfe oder eine relevante Bezugswissenschaft)
- pädagogische Eignung
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, in der Regel nachgewiesen durch die Qualität einer Promotion
- mindestens dreijährige einschlägige berufliche Praxis nach Hochschulabschluss, davon mindestens zwei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs
- ausgewiesene Kenntnisse und fundierte praxisbezogene Kompetenzen in mindestens einem der Felder: professionelles Hebammenhandeln, Frauengesundheit und/oder Geburtshilfe

wünschenswert sind

- einschlägige praktische Erfahrung im ausgewiesenen Bereich
- in Deutschland anerkannte Berufszulassung als Hebamme



- Erfahrung bei der Akquisition und Durchführung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten

Für uns zählen Ihre Stärken und Ihre Qualifikation unabhängig von Geschlecht und Herkunft. Personen mit einer Schwerbehinderung sowie diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die HGE lebt das Konzept der familienfreundlichen Hochschule, daher ist die Besetzung einer Vollzeitprofessur mit zwei Professor:innen zu je 50% ausdrücklich erwünscht.

Ihre Bewerbung mit Qualifikationsnachweisen, einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdeganges, einer Liste der Publikationen und der Lehrtätigkeiten, den Nachweisen zur pädagogischen Eignung sowie ggf. über persönlich eingeworbene Drittmittel richten Sie bitte digital in einer zusammengefassten pdf-Datei mit max. 10 MB bis **23.07.2026** mit Angabe zu Ihrer Verfügbarkeit an m.gebauer@gesundheit-akademie.de.

Hochschule für Gesundheitsfachberufe Eberswalde

Schicklerstr. 20

16225 Eberswalde

<https://www.gesundheit-hochschule.de>

Für inhaltliche Fragen zur Stellenausschreibung steht Ihnen Herr Prof. Dr. Heicappell, für alle weiteren Fragen Frau Dipl.-Volksw. Martina Gebauer unter der Telefonnummer +49 (0)170 4660542 gern zur Verfügung.